

03.01.2008 - Poggendorfs "mafiöse Strukturen"

03.01.2008, MOPO
TIERSCHUTZVEREIN
»Marionetten« im neuen Vorstand?
Poggendorfs Nachbar mischt jetzt im Verein mit

STEPHANIE LAMPRECHT

Neuanfang á la Wolfgang Poggendorf:

Nach dem Rücktritt des Vereinsvorstandes des Hamburger Tierschutzvereins sind fast ausschließlich Personen nachgerückt, die Poggendorfs umstrittenes Finanzgebaren jahrelang kritiklos mitgetragen haben (MOPO berichtete).

Nur eine Person, Beisitzer Günter Rohde, kam "von außen" dazu. Nun wurde bekannt: Mit Rohde hat Poggendorf seinen Nachbarn in den Vorstand "seines" Vereins gehievt.

Günter Rohde wohnt in derselben Tonndorfer Wohnanlage wie Poggendorf.

Anwalt Friedrich Engelke, der den vereinsinternen Widerstand gegen den unter Untreueverdacht stehenden Poggendorf organisiert, dazu:

"Ich bleibe bei meiner These, dass der neue Vorstand aus Marionetten des Herrn Poggendorf besteht. Inzwischen muss man das aber schon bald als eine mafiöse Struktur bezeichnen."

Die neue Vorsitzende Karin Klinradt ist langjähriges Vorstandsmitglied, ebenso ihre Stellvertreterin Christine Kimpfel-Neumaier.

Die Poggendorf-Kritiker treffen sich am 7. Januar um 18.30 Uhr im Wiwi-Bunker der Universität Hamburg, um die Mitgliederversammlung am 12. Januar im CCH vorzubereiten. Mitsreiter sind willkommen.